Rugby im SPIEGEL

Geschrieben von Cauacaunibuca - 04.01.2009 17:34

In der aktuellen Ausgabe des SPIEGELS befindet sich ein kurzer Artikel ļber Rugby.

Dabei geht es vornehmlich darum, dass eines der brutalsten Fouls beim Rugby ist, dem Gegner mit dem Finger im Auge zu bohren und dass englisch Teams sich ļber die Zunahme dessen bei franzĶsischen Manschaften empĶren. Den Artikel verziert ein schĶnes Bild von der WM 1999. Dort bohrt der Argenitiner Roberto Grau dem Waliser Jenkins im Auge:laugh: http://www.totalrugby.de/images/fbfiles/images/auge_rugby.jpg

Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von Schwade - 11.01.2009 00:08

jaja das gute alte image...

Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von Rasta - 11.01.2009 16:26

Kommt es mir nur so vor oder versucht der Spiegel Rugby in das falsche Bild zu rļcken??? Soweit wie ich weiÄŸ ist sowas 2008 nicht vorkommen, oder???

Gruß Rasta

Aw: Rugby im SPIEGEL

Geschrieben von Cauacaunibuca - 11.01.2009 16:38

Also der SPIEGEL hat als jļngstes Beispiel einen rumĤnischen Spieler, der in Frankreich spielt (den Namen habe ich leider vergessen), genannt, der im Oktober im Heineken Cup glaub ich einem anderen Spieler ins Auge gestochen haben soll.

Soweit ich mich erinnern kann, hat doch auch beim letzten SIX NATIONS ein Bergamasco einem anderem versucht im Auge zu bohren...

Aw: Rugby im SPIEGEL

Geschrieben von kielikili - 12.01.2009 08:40

Marius Tincu war's. Er hat eine lange Strafe (bis März) bekommen, spielte dennoch vor eine Woche in Frankreich. Sowas kann ja offensichtlich auch in etablierten Rugbynationen vorkommen.

Link: http://www.irb.com/newsmedia/mediazone/pressrelease/newsid=2028323.html

Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von DerM - 12.01.2009 08:58

vielleicht sehen wir tincu ja auch mit der rumĤnischen nationalmannschaft in heidelberg.

Aw: Rugby im SPIEGEL

Geschrieben von Garry - 13.01.2009 15:48

Wenn ich nicht vollkommen falsch informiert bin, ist Tincu gegen die Deutschen gesperrt, da er eigentlich eine Sperre erhalten hat, Perpignan es aber geschafft hat, dass ein franzĶsisches Sportgericht diese fļr die franzĶsische Liga -Top14 - für unzulässig erklärt hatte. Außerhalb der franz. Liga sollte die Sperre aber Bestand haben, also auch auf Nationalmannschaftsebene. Im Heineken-Cup z.B. ist Tincu ja auch gesperrt (und das selbst bei Heimspielen auf französischem Boden). Keine Gewähr ob ich recht hab, ist ein ziemlich verworrener Fall (weil die Tätlichkeit weder von Ref noch Linienrichtern gesehen wurde und es dafļr auch keine Fernsehbeweise oder sonstige Bilder gibt, sondern die Strafe rein auf Grund der Anschuldigungen des Gegners ausgesprochen wurde).

Finds gut, dass die IRB gegen diese Unsitte so drastisch vorgeht. Neil Best etwa sitzt ja auch grad fast ein halbes Jahr Sperre ab - und sein Clubkamerad bei den Saints Dylan Hartley hat 2007 dafür die Rekordstrafe der PS erhalten und damit den WC 2007 verpağt, den er eigentlich für England hätte spielen sollen.

Das der Spiegel aber ein etwas gestĶrtes VerhĤltnis zu Rugby hat, war ja schon beim WC 2007 ļberdeutlich geworden: Toll, ein deutsches Massenmedium berichtet über die Rugby WM - oh, schade, über die WM steht gar nix drin, dafür geht der Artikel gleich mit "aufgerissenen Hodensäcken" los! Qualitätsjournalismus halt...

Aw: Rugby im SPIEGEL

Geschrieben von Hase - 13.01.2009 17:29

zum letzten absatz: wenn sie es nicht besser wissen ... :)

aber mal ehrlich: nicht immer beklagen, dass der rugbysport in den dt medien falsch dargestellt wird. fļttert lieber die redakteure und journalisten mit infos, sprich pressemitteilungen, ladet sie zu spielen ein, führt hintergrundgespräche etc. pp. nur so lĤsst sich das bild entscheidend Ĥndern. von alleine kommt da nur wenig, da rugby in der dt sportlandschaft nur eine marginale rolle spielt. nicht auf die presse warten, sondern ihr entgegen gehen!

Aw: Rugby im SPIEGEL

Geschrieben von rugby4ever - 13.01.2009 19:42

Hm, vielleicht ist ja auch mal ein bisschen Selbstkritik angebracht!? Sind es wirklich nur die bA¶sen Medien die unseren Sport so schlecht darstellen? Oder ist dieses Image "hart aber fair" das wir selbst von unserem Sport haben denn wirklich immer richtig? Ich meine "hart" ist schon richtig, aber "fair"? Im Auge des Gegners poolen ist Ä1/4berhaupt nicht fair, auch nicht jemanden der auf dem Boden liegt ins Gesicht oder sonstwohin zu schlagen.

Um den Vergleich mit Fuğball zu ziehen das immer so runter gemacht wird... Ich habe noch nie gehĶrt habe, dass eine TĤtlichkeit wie "im Auge des Gegners poolen" beim Fussball schon mal vorgekommen ist. Auch von FaustschlĤgen ins Gesicht die zur Ohnmacht des Gegenspielers führen hört man da recht wenig. Im Rugby hingegen hat das schon eine gewisse "Normalität". Vielleicht sollte man da mal ansetzen?!

Wie wÄare es denn, wenn ein Spieler der schwerste Verletzungen des Gegenspielers bewusst in kauf nimmt mal auf Lebenszeit gesperrt würde? Ich jedenfalls wäre froh, wenn solche Spieler dauerhaft aus dem Spielbetrieb ausgeschlossen wļrden, im Sinne meiner Gesundheit, der meiner Mitspieler und schlieÄŸlich fļr ein besseres Image des Rugby-Sports...

Aw: Rugby im SPIEGEL

Geschrieben von Cauacaunibuca - 13.01.2009 19:55

Etwas positives hat der SPIEGEL-Bericht auch.

Rugby wird ýberhaupt erwähnt, wenn auch leider negativ. Dennoch könnte dieser Artikel bei dem einen oder anderem das Intresse gesteigert haben, was es mit dieser Sportart ýberhaupt aufsich hat und er gibt bei google oder youtube einfach mal rugby ein und findet gefallen an einigen Videos, sodass er sich vornimmt auch mal ein Rugbyspiel live im Fernsehen (wenn DSF mal was zeigt) zu verfolgen.

Eher negative MedienprĤsens kann vielleicht sogar hilfreicher sein, als garkeine.:dry:

Aw: Rugby im SPIEGEL

Geschrieben von Rocketeer - 14.01.2009 11:40

rugby4ever schrieb:

...Ich habe noch nie gehĶrt habe, dass eine TĤtlichkeit wie "im Auge des Gegners poolen" beim Fussball schon mal vorgekommen ist. Auch von FaustschlĤgen ins Gesicht die zur Ohnmacht des Gegenspielers fļhren hĶrt man da recht wenig.

@rugby4ever:

nichts fuer ungut, aber bei dem Kommentar konnte ich mir das lachen dann doch nicht verkneifen ;)

Hier fuer Dich mal ein kleiner Einstieg zum Thema Gewalt im Fussball. Wenn Du ein wenig suchst kannst Du Dich vor Beispielen - bis in die allerhoechste Spielklasse (WM Finale: Zidane!?) - nicht mehr retten:

http://www.youtube.com/watch?v=TThOST09haY

Gruesse

Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von Hase - 14.01.2009 12:44

wer mit dem finger auf andere zeigt, zeigt mit vier fingern auf sich selbst. unterschied fuÄŸball/rugby. beim rugby wird gewalt auf dem platz toleriert, "weil es dazu gehört", "der spieler im abseits lag", "wir harte jungs sind", "man sich so respekt verschafft" etc. pp. frage mich, ob tritte zum kopf bei einer 70+-führung nötig sind (und ob sie überhaupt nötig sind)... also: erstmal das eigene haus sauber halten ... gilt auch für die berichterstattung, nur so viel: man kann sie auch beeinflussen ...

Aw: Rugby im SPIEGEL

Geschrieben von Garry - 14.01.2009 17:08

"wer mit dem finger auf andere zeigt, zeigt mit vier fingern auf sich selbst." Genaugenommen eigentlich nur mit drei... :P

Aw: Rugby im SPIEGEL

Geschrieben von blackpudding - 14.01.2009 21:22

Das mit den Fingern ins Auge ist jetzt wohl total angesagt.:ohmy:

http://666kb.com/i/b5jtptmr0qtqim0kf.pnq

Quelle: bild online Hoffenheim: HSV

Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von Cauacaunibuca - 14.01.2009 21:45

der nimmt ja gleich beide Finger^^

Dass er ihm in die Augen drļckt, wird nur kurz direkt unterm dem Bild erwĤhnt. Im Artikel ansich ist immer nur von SchlĤgen die Rede dabei finde ich so eine Attacke auf die Augen viel schlimmer:ohmy:

Aw: Rugby im SPIEGEL

Geschrieben von blackpudding - 04.02.2009 16:52

Aus der aktuellen Ausgabe 06/2009 http://666kb.com/i/b64xbebildx0zhwiq.png
Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von Feldstecher - 04.02.2009 18:07
Schön, dass der Spiegel immer so positiv über Rugby berichtet
Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von king carlos - 04.02.2009 18:21
Das wollte ich gerade selber posten. Habs am Montag bei einem Kommilitonen gelesenunglaublich.
Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von WRS - 04.02.2009 19:31
Da kommt wohl immer noch das alte Klischee vom "Feindsport" hoch. Traurig, traurig, traurig schäm Dich Spiegel :angry:
Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von HefeSchmitt - 05.02.2009 00:16 ———————————————————————————————————
Naja, die Nachricht ist es durchaus wert, gedruckt zu werden. Nur doof, daß die positiven News weggelassen werden :(
Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von ree - 05.02.2009 07:02
Wenn jemand etwas "journalistisches Talent" hätte, könnte man ja mal einen Leserbrief schreiben und auf die überwiegend positiven Aspekte dieses Sports hinweisen (vgl. Artikel v. Mulu bzgl. Computerspiele usw). Wer, außer denn schwer beschäftigten Siteadministratoren, kann so was?
Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von blackpudding - 05.02.2009 07:59
Der Artikel ist nicht auf Rugby gemünzt und bewertet den Sport in keiner Weise. Wäre ein Top Eishockeyspieler so an die Öffentlichkeit gegangen wie Stevens, hätte uns die Meldung nicht so interessiert. Also, M.Stevens hat schlechtes für den Sport getan und nicht der Spiegel.
Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von Hase - 05.02.2009 11:44

es geht um eine allgemeine erscheinung im sport. auslĶser ist lediglich ein rugbyspieler. reagiert doch nicht immer so mimosenhaft. feindsport - *kopfschýttel* seht es positiv: rugby ist auch im kampf gegen doping und suchtkrankheiten vorreiter.
Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von king carlos - 05.02.2009 12:26
Das dieser Artikel eher allgemeingültig ist, da er das Thema Doping bzw. Drogenkonsum von Sportlern behandelt, stimmt natürlich. Doch schade ist es nun einmal, da der Spiegel dreimal über Rugby geschrieben hat und es jeweils eher negativ konnotierte Artikel waren. Ich denke jedoch auch, dass es ein Zufall ist. Schreibt bloß keine kleinkarrierten Leserbrief, wie 2007 vor der WM.
Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von blackpudding - 30.06.2009 14:06
Aus Spiegel 27/2009
http://666kb.com/i/ba8s8wyrhwmqxq1ht.png
Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von Feldstecher - 30.06.2009 14:48
selstsam der spiegel berichtet nur über schlägereien beim rugby
Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von secrow - 30.06.2009 14:48
na klasse schon wieder super werbung für Rugby könnte der Spiegel nicht auch mal der anderen Seite von Rugby widmen. Schade das es immer sone Idioten gibt die den Sport nutzen um sich abzureagieren und nicht um mit ihm spaà zu haben.
Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von mongo - 30.06.2009 15:12
@secrow: Mit Werbung hat das nix zu tun, wie dein Vorschreiber schon schreibt, merkwýrdig das die nur negative Berichte bringen, da scheint auch mir System dahinter zu sein. Aber warum und wieso?
Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von secrow - 30.06.2009 15:21
das nächste mal schreib ich ironie dahinter;)

Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von HefeSchmitt - 30.06.2009 15:21

Das ist doch klar, weil genau das die Leute interessiert...

Aw: Rugby im SPIEGEL

Geschrieben von Cauacaunibuca - 30.06.2009 17:13

HefeSchmitt hat Recht.

Der Spiegel ist kein Sport-Magazin deswegen wird da wohl leider nie was dar ļber stehen, wer z.B das letzte 6 Nations Turnier gewonnen hat.

Aber solche Stories lesen Leute (auAYer wir Rugbyspieler:P)

gerne und das interessiert sie.

Nicht umsonst wird der Spiegel auch als Bildzeitung für Intellektuelle bezeichnet:lol:

Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von mongo - 30.06.2009 17:31

Der letzte Satz war jetzt gut:)

Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von king carlos - 30.06.2009 17:52

Cauacaunibuca schrieb:

Nicht umsonst wird der Spiegel auch als Bildzeitung fA\(^4\)r Intellektuelle bezeichnet:lol:

Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von Cauacaunibuca - 27.09.2009 12:58

Wir habenÂ's mal wieder geschafft^^

In der neusten Spiegelausgabe befindet sich ein einseitiger Bericht über den "bloodgate-Skandal" um Tom Williams&Co.

Angeblich ist es auch beim Rugby inzwischen gang und gĤbe, sich vor dem Spiel schonmal einen Schnitt hinters Ohr zu machen und im entscheidenen Moment die Wunde zu Ķffnen um wegen Blutung kurzzeitig fļr einen anderen Spieler ausgewechselt zu werden.

Immerhin wird noch erwĤhnt, dass Rugby mĶglicherweise bald olympisch wird.

Vielleicht weckt das wenigstens das Intresse einiger Sportbegeisterter und sie fangen an, sich mal genauer im Internet über Rugby zu informieren - vielleicht ja hier bei totalrugby

Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von Mandrason - 27.09.2009 13:29

der Bericht arbeitet auch zum Teil mit merkwļrdigen Informationen.. wie kann man ļber einen Vorfall der sich im April ereignet sagen, dass "gerade jetzt das Mutterland des Rugby von einem Skandal erschÃ1/4ttert wird?"...

Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von blackpudding - 27.09.2009 17:49 http://666kb.com/i/bcr64xs786xv69dd4.jpg Quelle: Der Spiegel 28-09-09 Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von Hase - 28.09.2009 15:52 Mandrason schrieb: der Bericht arbeitet auch zum Teil mit merkwļrdigen Informationen.. wie kann man ļber einen Vorfall der sich im April ereignet sagen, dass "gerade jetzt das Mutterland des Rugby von einem Skandal erschüttert wird?"... wer lesen kann, ist klar im vorteil: "Der Fall erschļttert seitdem das Mutteland des Rugby." soweit so richtig also ... Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von Mandrason - 28.09.2009 17:51 Hase schrieb: Mandrason schrieb: der Bericht arbeitet auch zum Teil mit merkwļrdigen Informationen.. wie kann man ļber einen Vorfall der sich im April ereignet sagen, dass "gerade jetzt das Mutterland des Rugby von einem Skandal erschA¼ttert wird?"... wer lesen kann, ist klar im vorteil: "Der Fall erschļttert seitdem das Mutteland des Rugby." soweit so richtig also ... tut mir leid wenn ich nicht genau zitiert habe, da ich den Text nicht vor mir hatte, aber wenn du umbedingt zum KlugscheiÄŸer mutieren musst, korrigiere ich dich gerne: "Ausgerechnet jetzt wird der Sport im Mutterland England von einem Betrugsskandal erschļttert" noch Fragen?... Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von cekay - 29.09.2009 01:03 Fakt ist, hier wird mal wieder auf Kosten von Rugby negative Presse betrieben. Die ist halt populĤrer, als positive Meldungen, die dem unbewanderten Leser aus Deutschlands nichts sagen. Rugby taucht ja nicht einmal im Sportteile renommierter Tageszeitungen auf, obwohl man da selbst Ergebnisse von so kuriosen Sportdisziplinen, wie Dressurreiten findet oder sich die Ergebnisse der Kreisliga Z4 anschauen kann, in der der FC Hinterhof (4. Mannschaft) gegen den

Rentnerverein aus Kleinhausen spielt.

Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von Hase - 08.10.2009 12:22

Mandrason schrieb:

Hase schrieb:

Mandrason schrieb:

der Bericht arbeitet auch zum Teil mit merkwļrdigen Informationen.. wie kann man ļber einen Vorfall der sich im April

ereignet sagen, dass "gerade jetzt das Mutterland des Rugby von einem Skandal ersch\(\tilde{A}\)1/4ttert wird?"...

wer lesen kann, ist klar im vorteil: "Der Fall erschļttert seitdem das Mutteland des Rugby." soweit so richtig also ...

tut mir leid wenn ich nicht genau zitiert habe, da ich den Text nicht vor mir hatte, aber wenn du umbedingt zum KlugscheiÄŸer mutieren musst, korrigiere ich dich gerne:

"Ausgerechnet jetzt wird der Sport im Mutterland England von einem Betrugsskandal erschļttert"

noch Fragen?...

klugscheiÄŸermodus an das "ausgerechnet jetzt" bezieht sich auf die laufende olympiabewerbung und ist eine folge von dem "seitdem". soll heiğen: die wellen haben sich "seitdem" nicht geglĤttet - Ĥrgerlich, da "jetzt" die olympiabewerbung Iäuft. man sollte nicht nur richtig lesen, sondern auch das gelesene kognitiv in den richtigen zusammenhang bringen, bevor man andere als klugscheiÄŸer tituliert ... *klugscheiÄŸermodus aus*

der text wurde ļbrigens ein paar eintrĤge vorher komplett gepostet (auch vor deinem post) ... muss man sich also nicht auf hA¶rensagen verlassen ...

es nervt, wenn immer auf die "bA¶se journaille" eingedroschen wird, geht raus macht selber eine ordentliche pr fA¼r unseren sport - dann steht dann auch irgendwann ein wohlfeiler bericht im spiegel, kicker, 11Freunde oder im wochenblatt um die ecke etc ...

Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von Cauacaunibuca - 01.03.2010 15:37

In der aktuellen Ausgabe des Spiegels findet sich mal wieder ein kleiner Bericht über Rugby. Diesmal handelt es sich um ein kurzes Interview mit George Simpkins und seine Aufgabe die deutscher 7er Nationalmanschaft zu trainieren.

Dabei kommt Simpkins zu dem Schluss, dass es der deutschen Nationalmanschaft - verglichen mit einer Armee - an Jets mangelt.

Über Panzer und Infanterie verfügen wir, nur schnelle Spieler mit einem seit langer Zeit antrainierten Instinkt fehlen.

Aw: Rugby im SPIEGEL

Geschrieben von wasserschachtel - 01.03.2010 16:53

Genau. Ein Pipa reicht nicht. Nehmt seine DNA und macht viele kleine Pipas aus ihm!

Aw: Rugby im SPIEGEL Geschrieben von darthvader - 01.03.2010 23:37

aber auch das Klonen von Alex Pipa wird das deutsche Rugby in den nächsten 4-5 Jahren nicht voranbringen, da die Klone ja auch mal wachsen mýssen. Also, dann in 18-19 Jahren sind wir dann vorne dabei. Juhu. Oder Alex macht es auf dei "normale" Art und Weise mit den kleinen Pipas....